

## Presse-Information

### Gäste- und Übernachtungszahlen Frankfurt am Main 2024

#### Tourismus in Frankfurt boomt: Neuer Gäste- und Übernachtungsrekord

**Frankfurt am Main, 11. März 2025 (tcf).** „Im Jahr 2024 wurden in Frankfurt am Main 11.139.063 Übernachtungen und 6.387.089 Übernachtungsgäste registriert und neue Rekorde geschrieben. Die Zahlen entsprechen einem Anstieg zum Vorjahr um 7,6 bzw. 7,0 Prozent und damit dem stärksten Ergebnis aller Zeiten für die Tourismusbranche unserer Stadt“, so Oberbürgermeister Mike Josef bei der Pressekonferenz zu den Gäste- und Übernachtungszahlen der Stadt Frankfurt am Main. Gemeinsam mit Thomas Fedá, Geschäftsführer der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF), stellte er die Auswertungen, Hintergründe und Analysen der Gäste- und Übernachtungszahlen 2024 vor.

Frankfurt ist nicht nur bedeutender internationaler Tagungs- und Kongressstandort, sondern gewinnt auch seit Jahren an Bedeutung als attraktives Städtereiseziel. Bis zum Beginn der Pandemie konnte die Stadt Jahr um Jahr bessere Ergebnisse bei den Gäste- und Übernachtungszahlen erzielen. 2019 wurden erstmalig über 10 Millionen Übernachtungen gezählt. Die Corona-Krise hatte die Rekordserie unterbrochen. Im Jahr 2024 setzte sich der Trend nun fort und der Rekord aus dem Jahr 2019 konnte übertroffen werden.

Im **Inlandsmarkt** stiegen die Werte auf 4.116.958 Gäste (+ 6,4 Prozent) und 6.720.074 Übernachtungen (+ 6,0 Prozent). Der Anteil am Gesamtübernachtungsvolumen lag bei den inländischen Gästen bei 60,3 Prozent. „Die Zahlen liegen damit nicht nur über dem Niveau vor der Pandemie (+ 10,8 Prozent bei den Übernachtungen zu 2019), sondern entsprechen damit ebenfalls einem neuen Rekordergebnis inländischer Besucherinnen und Besucher“, sagte TCF-Geschäftsführer Thomas Fedá.

Aus den **ausländischen Quellmärkten** konnte ebenfalls ein deutliches Plus im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden: 4.418.989 (+ 10,1 Prozent) Übernachtungen und 2.270.131 (+ 7,9 Prozent) Gäste. Verglichen mit dem Niveau vor der Pandemie ist damit noch ein Minus von 6,4 Prozent bei den Übernachtungen zu verzeichnen. Der Anteil am Gesamtübernachtungsvolumen lag bei den Gästen aus dem Ausland bei 39,7 Prozent.

Die großen europäischen Quellmärkte konnten gute Zuwächse erzielen: Großbritannien (319.853 Übernachtungen, + 20,6 Prozent) lag vor den Niederlanden (193.226 Übernachtungen, + 5,7 Prozent), Italien (190.425 Übernachtungen, + 12,1 Prozent) und Spanien (172.123 Übernachtungen, + 1,1 Prozent).

Bei den insgesamt 2.130.564 Übernachtungen (+ 8,7 Prozent) aus Übersee, stellten die USA mit 773.372 Übernachtungen (+ 11,6 Prozent) weiterhin das größte Kontingent. Die Verluste aus dem zweitstärksten Überseemarkt China und Hongkong konnten noch nicht voll ausgeglichen werden: 242.683 Nächte entsprachen zwar 45,4 Prozent mehr Übernachtungen als im Vorjahr, aber weiterhin minus 27,2 Prozent im Vergleich zu 2019. Unter den volumenstärksten Übersee-Märkten, bezogen auf die Übernachtungszahlen, folgten die Arabischen Golfstaaten (128.675, -14,3 Prozent) und Japan (108.884, + 10,2 Prozent). „Insbesondere aus den asiatischen Märkten erwarten wir in den kommenden Jahren weiter deutliche Zuwächse“, zeigte sich TCF-Geschäftsführer Thomas Feda optimistisch.

Das Bettenangebot des Frankfurter **Beherbergungsgewerbes** blieb auf gleichem Niveau zum letzten Jahr (64.005 Betten, minus 0,1 Prozent zu 2023 und + 7,1 Prozent zu 2019).

Die Anzahl der Beherbergungsbetriebe hat sich im Vergleich zu 2023 um 3 Betriebe auf 284 erhöht. Verglichen mit 2019 ist die Anzahl allerdings um 27 Betriebe gesunken. „Neu hinzugekommen sind eher größere Betriebe mit einer großen Anzahl an Betten, wohingegen einige kleinere Betriebe nicht mehr geöffnet haben“, folgerte Feda.

Die durchschnittliche **Bettenauslastung** ist auf 47,6 Prozent gestiegen (+ 3,3 Prozent zu 2023). Dies entsprach einer Zimmerauslastung von ca. 66 Prozent. Die durchschnittliche **Verweildauer** stieg von 1,73 auf 1,74 Tage.

Oberbürgermeister Mike Josef resümierte: „Die Tourismusbranche unserer Stadt entwickelt sich hervorragend, sie ist unverzichtbarer Wirtschafts- und Imagefaktor. Frankfurt konnte das vergangene Tourismusjahr auch dank unserer wunderbaren UEFA EURO 2024 mit der einzigartigen Fanzone am Mainufer und einem Rekordjahr der Messe Frankfurt mit zahlreichen Weltleitmessen äußerst positiv abschließen. Große Kongresse, ein florierendes Geschäfts- und ein wachsendes Individual-Reisesegment bieten gemeinsam mit der idealen Infrastruktur beste Bedingungen für weitere Steigerungen.“

Die vollständigen Gäste- und Übernachtungszahlen 2024 für Frankfurt am Main finden Sie hier: [www.frankfurt-tourismus.de/Presse/Publikationen/Statistiken](http://www.frankfurt-tourismus.de/Presse/Publikationen/Statistiken)

**Kontakt:**

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main  
Sabine Gnau  
Kaiserstraße 56  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069/24 74 55 352  
[presse@infofrankfurt.de](mailto:presse@infofrankfurt.de)  
[www.frankfurt-tourismus.de](http://www.frankfurt-tourismus.de)